

## Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Holzforschung des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, am Standort Barsbüttel-Willinghusen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet und in Vollzeit

### **eine technische Assistenz (m/w/d)**

zur Verstärkung des Arbeitsbereiches „Biobasierte Grund- und Werkstoffe“.

Das Thünen-Institut für Holzforschung ist ein experimentell arbeitendes Forschungsinstitut, das sich mit vielen Aspekten der stofflichen Nutzung von Holz und anderen Materialien auf Basis von Lignocellulose beschäftigt. Die naturwissenschaftliche Expertise ist stark interdisziplinär ausgeprägt und reicht von grundlegenden Forschungsfragen bis zu angewandten Problemstellungen. Das Thünen-Institut für Holzforschung berät das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) in allen Fragen zur stofflichen Holznutzung.

Schwerpunkte des Arbeitsbereiches sind die Erforschung, Erprobung und Berichterstattung zu effizienten und hochwertigen stofflichen Verwendungen von Holz und Nebenprodukten der Forst- und Holzwirtschaft. Für bislang schlecht verwertbare und minderwertige Sortimente, wie bestimmte Laubholzarten, Kalamitätsholz und Reststoffe wie Rinde und Lignin, werden nachhaltige Prozesse erarbeitet, mit denen wertvolle Industriegrundstoffe und -produkte, beispielsweise Kunststoffe, Beschichtungsmaterialien oder Klebstoffe hergestellt werden können. Hierzu zählen Techniken zum Biomasseaufschluss und der chemischen Konversion von Lignocellulosen auf Labor- und Technikumsebene. Wichtiges Instrument der Verfahrens- und Produktentwicklung sind umfangreiche physikalische und chemische Analysen von Rohstoffqualität und Eigenschaften der Zwischenprodukte und Materialien.

#### **Aufgaben:**

- Synthese und Funktionalisierung von biobasierten Polymeren und Materialien
- Selbstständige Durchführung und Dokumentation von Versuchen an Labor- und Technikumsanlagen
- Anwendung von Trenn-, Extraktions- und Reinigungsverfahren zur Isolierung von Wertstoffen
- Produktcharakterisierung mit instrumenteller Analytik, wie z.B. Thermoanalytik, Rheologie, Chromatographie, Spektroskopie sowie nasschemischen Methoden
- Arbeitssicherheitsrelevante Einschätzung von Labor- und Technikumstätigkeiten, Prozessen, Gefahrstoffen; Dokumentation und Fortschreibung
- Betreuung und Einarbeitung von Mitarbeiter\*innen, Auszubildenden und Studierenden

#### **Fachliche und persönliche Anforderungen:**

- Staatliche Anerkennung als chemisch technische\*r Assistent\*in oder abgeschlossene Ausbildung als Chemielaborant\*in oder ein vergleichbarer Abschluss
- Berufserfahrung in der Herstellung und Analyse von biobasierten Stoffen
- Fähigkeit technische Methoden zu optimieren und zu adaptieren
- Begeisterung für die Anwendung von modernen Materialprüfungs- und chemischen Analyseverfahren
- Gute EDV-Kenntnisse in den Office Standardprogrammen und Gerätesteuerungssoftware
- Freude an der gemeinsamen Arbeit in flexiblen Teams

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem aktiven und stimulierenden Forschungsumfeld gesellschaftlich relevante Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis zu bearbeiten. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiter\*innen wichtig ist, bieten wir ein familienfreundliches Arbeitsumfeld und flexible Arbeitszeitmodelle.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen je nach beruflichem Ausbildungsabschluss bis Entgeltgruppe 7 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

## Bekanntmachung von freien Stellen



Das Thünen-Institut gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Für Rückfragen steht Herr Dr. Ralph Lehnen unter der Telefonnummer 040 822459-134 oder E-Mail [ralph.lehnen@thuenen.de](mailto:ralph.lehnen@thuenen.de) zur Verfügung.

Bitte richten Sie ihre elektronische Bewerbung (als ein pdf-Dokument) mit tabellarischem Lebenslauf sowie Zeugnisabschriften unter dem Kennwort „**2022-005-HF**“ bis zum **24.01.2022** an

[hf@thuenen.de](mailto:hf@thuenen.de)

Johann Heinrich von Thünen Institut  
Institut für Holzforschung  
Leuschnerstraße 91, 21031 Hamburg

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter [www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen](http://www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen).